

*Gert von Natjmer*

## Die Problemstellung der Biologie durch Driesch und ihre weitere Entwicklung

### I.

Die Deutung des organischen Werdens durch Hans Driesch bestimmt heute in vielfältiger Weise die Problemlage in der Biologie und darüber hinaus mittelbar in anderen Naturwissenschaften. Auch jene Forscher und Denker, die seine Deutungen nicht anerkennen, können nicht umhin, sich mit den durch Driesch aufgeworfenen Fragen auseinanderzusetzen: seine Gedankenarbeit ist in den Geisteskosmos unserer Zeit eingegangen und kann aus ihm nicht eliminiert werden. Diese lebendigen Antriebe sind erstaunlich reich und mannigfaltig. Wichtig wurden sie nicht allein für die Biologie, sondern auch für die Psychologie und für die Logik des wissenschaftlichen Denkens. Sie wirken weiter in der Naturphilosophie und haben in einer induktiven Metaphysik Gestalt gewonnen, wie sie ähnlich schon Eduard von Hartmann und später Erich Becher als Aufgabe vorgezeichnet hatten.

Driesch war es somit gegeben, einen ungewöhnlich weiten Horizont geistig zu umspannen. Vor allem auf den genannten Gebieten des Forschens und Erkennens sind ihm wegweisende Einsichten zu danken. Er hat es dort verstanden, die entscheidenden Probleme mit souveräner Überlegenheit aus der Fülle der Tatsachen herauszuschälen und sie wahrhaft zu meistern. Alles in allem genommen, darf Driesch unter der geringen Zahl wahrhaft synthetischer Geister der letzten Generationen genannt werden. Er war ein Polyhistor, der nicht nur „viel wußte“, sondern dieses Wissen auch zu einem Ganzen zusammenfaßte.

Dies ist umso bemerkenswerter, als Driesch von einer Einzelwissenschaft, der Biologie, ausgegangen war und seine Blickrichtung ursprünglich durch die enger begrenzten Ziele einer ihrer experimentellen Sonderzweige bestimmt wurde. Schon damals bewährte sich seine Fähigkeit, jedes Problem bis in die letzten Konsequenzen zu durchdenken und diese in präzise formulierte Fragen zu fassen. Damit hat er der experimentellen Entwicklungsphysiologie auf Jahrzehnte hinaus ihre Aufgaben vorgezeichnet. Noch bedeutungsvoller war es, daß Driesch in den sich dort ergebenden Problemen frühzeitig Fun-